



Gemeindebrief

Mitteilungen für die Mitglieder
der Evangelischen Kirchengemeinde
Weidenhausen - Römershausen



Sommer



„Herr

*Es gibt Leute die behaupten
Der Sommer käme nicht von dir
Und begründen das mit allerlei und vielerlei Tamtam
Und Wissenschaft und Hokuspokus
Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen
Und dass ein Kindskopf jeder
Der es glaubt
Und dass noch keiner dich bewiesen hätte
Und dass du nur ein Hirngespinst
Ich aber hör nicht drauf
Und hülle mich in deine Wärme
Und saug mich voll mit Sonne
Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen.
Ich trink den Sommer wie den Wein
Die Tage kommen groß daher
Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen
Und sich freuen
Dass wir sind
Und unter deinen Augen
Leben.“*

Hanns-Dieter Hüsich, Juni-Psalm aus „Das Schwere leicht gesagt“



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Rund 16.000 Worte - so sagt es zumindest die Statistik - sprechen wir Menschen Tag für Tag. Und dabei hat die Statistik auch gleich ein altes Vorurteil widerlegt, das besagt, dass Frauen viel mehr als Männer reden würden. Nach den aktuellen Erhebungen liegen Frauen und Männer nahezu gleichauf.

16.000 Worte, die wir sprechen. Und viele tausend Worte, die wir jeden Tag hören und lesen.

Wie viel von diesen Worten kommt wirklich an?

Was von dem, was wir sagen, wird wirklich gehört?

Und was von dem, was wir hören, hat auch Wirkungen in unserem Leben?

Wie viele Worte rutschen uns manchmal nur so raus—und kaum gesprochen tun sie uns leid?

Und wie wenig Worte finden wir manchmal, die anderen Menschen helfen, die anderen guttun?

Doch gerade solche Worte brauchen wir, Worte, in denen Wertschätzung anklingt.

Der Monatsspruch für den Juni 2019 stammt aus dem alttestamentlichen Buch der Sprüche Salomos, einer sehr alten

Sammlung von Lebensweisheiten und Glaubenswahrheiten. Und schon dort heißt es:

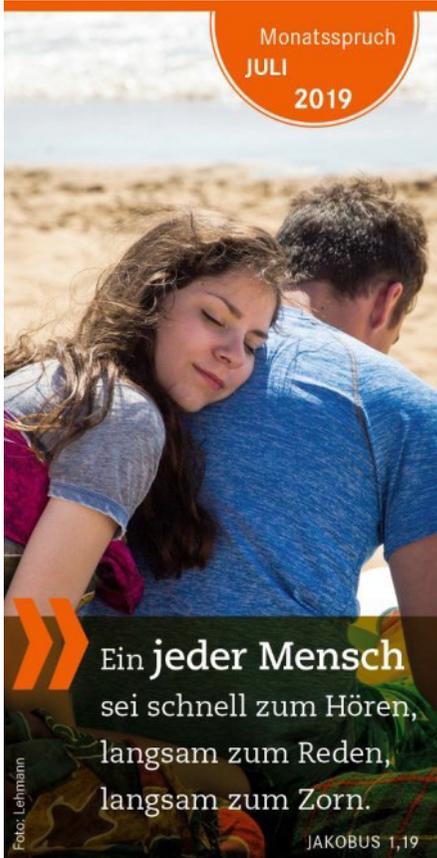


Kein Wunder also, wenn so mancher nach einem Kompliment, das einem gemacht wurde, sagt: „Das geht mir runter wie Honig.“

Solche wohltuenden Worte klingen lange in uns nach.

Aber es gibt eben auch andere Wort, die mindestens eine ebenso große Langzeitwirkung haben: Das, worüber wir uns geärgert haben, das, was uns verletzt hat, das, was wir als ungerecht, als beleidigend,

als missachtend empfunden haben. Darum mahnt uns der Monatsspruch für den Juli 2019:



Dem aufmerksamen Hören steht das bedachte Reagieren gegenüber. Nachzudenken, bevor man etwas sagt, bevor man handelt, hat schon vor manchem Unheil bewahrt.

Schließlich erinnert uns der Monatsspruch für den August 2019 daran, welche Worte von uns erwartet werden, welche Worte unsere Welt mit all ihren Sorgen und Problemen dringend braucht.

Jesus beauftragt die Menschen in seiner Nachfolge und sagt zu Ihnen, sagt zu uns:



Das rechte Wort zur rechten Zeit, die richtige Tat im richtigen Moment, darum geht es, und ein Lied aus unserem Gesangbuch bringt es auf den Punkt:

*„Ich rede, wenn ich schweigen sollte,
und wenn ich etwas sagen sollte,
dann bin ich plötzlich stumm.*

Herr, hilf das Rechte sagen.

Hilf uns das Gute wagen.

Herr, hilf das Rechte tun!“ (EGHN 585, 1)

Möge Gott uns schenken, das mit Leben zu füllen!

Ihr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Besinnung	3
Kasualien	6
Geburtstage	8
Widerspruchsmöglichkeit	10
Reisebericht "Philippinenreise im Dezember 2018"	11
Ökumenischer Regionalgottesdienst	13
Gemeindefest	13
Tansania-Partnerschaftsgottesdienst	14
Tansania-Arbeitskreis / Kirchencafé	15
Vortrags- und Gesprächsabend "Befreit"	16
Orgelkonzerte	17
Gemeindeversammlung "Nachbarschaftsraum Gladenbach"	18
Terminkalender	19
Gottesdienste	20
Angebot für junge Erwachsene	22
Einschulungsgottesdienst	23
Termine: KiGo Römershausen	24
Termine: Kids-Club / Teenkreis	25
Kinder-Secondhand-Basar	26
Bericht vom Weltgebetstag	27
Ferienspiele 2019	28
Impressionen vom KiGo-Osterfrühstück	30
Kindergarten	32
Kinderseite	33
Tagesausflug zum "Point Apha"	34
Diakonisches Werk - Wohnungsnothilfe	35
Schon mal dran gedacht?	36
Kreise und Gruppen	38
Ansprechpartner der Gemeinde	40

 IMPRESSUM	Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen - Römershausen	
	Empfänger:	Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen
	Erscheinungsweise:	vierteljährlich
	Herausgeber:	Der Kirchenvorstand, Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach
	Redaktion:	Pfr. Axel Henß (V.i.S.d.P.), Elke Siefken-Henß Judith u. Manfred Bitterlich
	E-Mail:	gemeindebrief.w.eidenhausen(at)t-online.de
	Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Ösingen
Auflage:	1100 Stück	
Redaktionsschluss:	für die Ausgabe 4/2019 ist der 15.08.2019	

IM JUNI

Die Sonne so groß und die Schatten so klein.
Alles scheint leichter an solchen Tagen.

Ich wünsche dir, dass auch in deinem Leben
die Schatten schrumpfen und du das Licht spürst,
das dich umgibt, leuchtend und warm
wie ein Segen.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

HINWEIS AUF DIE WIDERSPRUCHSMÖGLICHKEIT

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung), die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen, Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach

oder direkt im Gemeindebüro zu den üblichen Sprechzeiten.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Reisebericht von Meden und Heinz-Dieter Rink

„Philippinenreise im Dezember 2018“

am Donnerstag den 06. Juni 2019, ab 19:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus in Weidenhausen, Am Alten Friedhof 1

Zweck der Reise war die Überbringung der Spendengelder und Koordination der Arbeiten vor Ort. Auf der Insel Leyte in der Stadt MacArthur im Ortsteil Pongon waren wir dann vom 08. bis zum 22. Dezember um Meden's Projekt zu betreuen.

Der Empfang war herzlich und die Menschen dort waren sehr erfreut auch den Ehemann von Meden kennenzulernen.

Wir waren bei der Familie Merilo untergebracht und nahmen am täglichen Leben teil.

Die gesamte Zeit waren wir unterwegs um die benötigten Sachen zu erwerben, z.B. die Ventilatoren, Computer, Drucker, Rescue-Equipment und eine Schulkücheneinrichtung.

Ebenso gab es für die Grundschule in Pongon ein Weihnachts-Mittagessen für die Schulkinder.

Die Ventilatoren wurden in den Schulen von Pongon und MacArthur installiert, sehr zur Freude der Schulkinder.

Es war eine anstrengende, aber auch erlebnisreiche, schöne Zeit in dem kleinen Dorf. Der Abschied war von beiden Seiten sehr tränenreich, die Dankbarkeit der Menschen dort ist sehr groß.

Dieser Abend dient auch wieder zur Information über den Stand der geleisteten Hilfe. Wir hoffen auf reges Interesse an dem Hilfs-Projekt von Meden, getreu dem Motto:

"Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an".

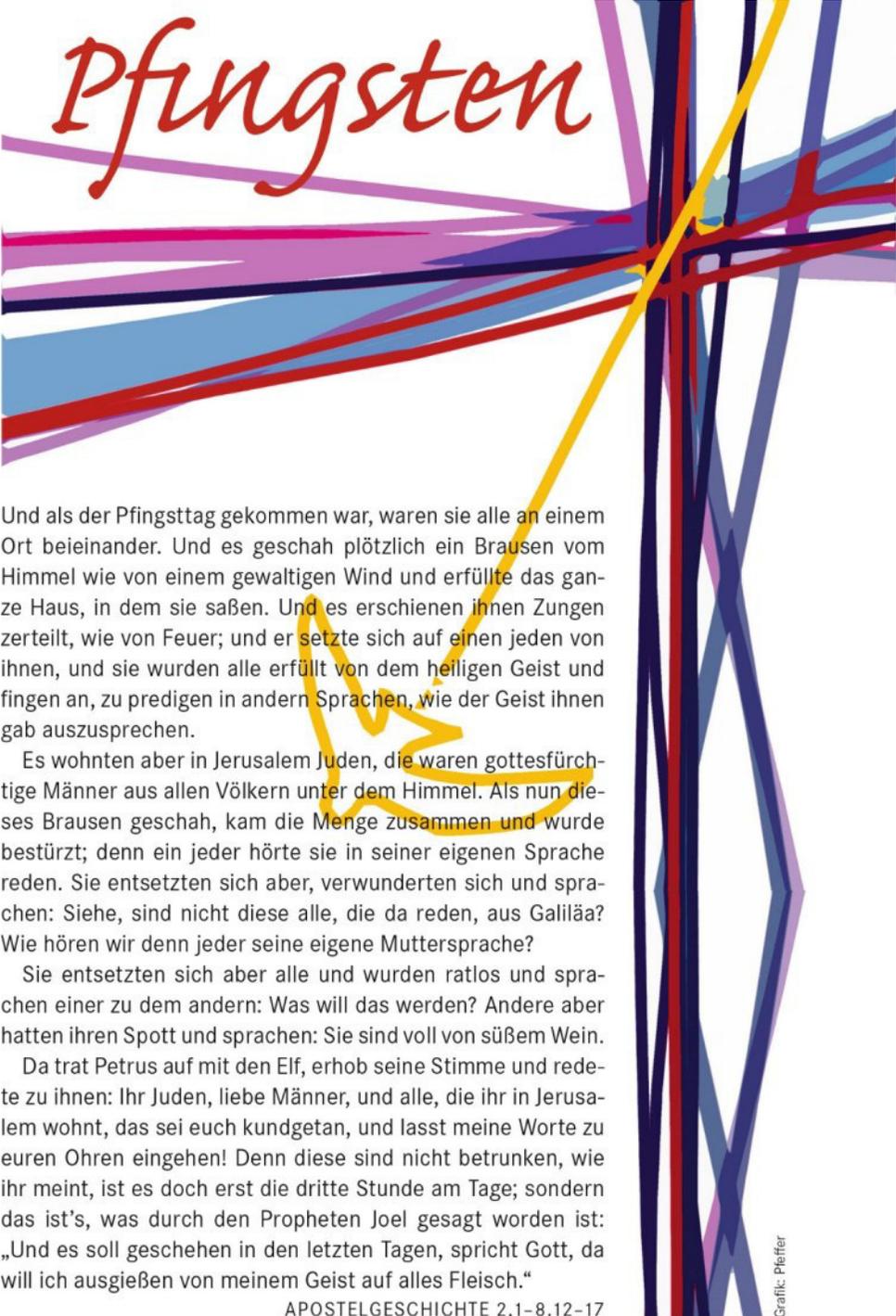
Wir freuen uns auf Euer kommen

Meden und Heinz-Dieter Rink

— Eintritt frei —



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Herzliche Einladung



zum ökumenischen Regionalgottesdienst
der Ev. Kirchengemeinden Diedenshausen, Erdhausen, Gladenbach,
Mornshausen und Weidenhausen und der kath. Kirchengemeinde Gladenbach.

**Pfingstmontag, den 10. Juni 2019, um 10:30 Uhr
in der Ev. Martinskirche Gladenbach.**

Dieser Pfingstgottesdienst wird gemeinsam von den Pfarrern
aller beteiligten Kirchengemeinden,
Pfr. Hermann-Josef Wagener, Pfr. Klaus Neumeister,
Pfr. Axel Henß und Pfr. Thomas Schmidt,
gestaltet.

Es singt der Kirchenchor, anschl. Kirchencafé im Café FAIR



Wir laden Sie herzlich zu unserem Gemeindefest am

11. August 2019, um 10:30 Uhr

rund um die Kirche und das Ev. Gemeindehaus ein.

Das Fest beginnt mit dem Familiengottesdienst.

Für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt. Wie in den vergangenen Jahren werden
wieder viele Gruppen zu einem guten Gelingen beitragen.

Partnerschaftsgottesdienst



SONNTAG, 16. JUNI | 18 UHR | IN HOLZHAUSEN/H.

Wir feiern die 25-jährige Partnerschaft zwischen dem Dekanat (Biedenkopf-) Gladenbach und Ngara und Nkwenda und laden herzlich ein zum Partnerschafts-Gottesdienst anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen dem Dekanat (Biedenkopf-) Gladenbach mit Ngara und Nkwenda in Holzhausen/H. Der Gottesdienst findet parallel zu der Feier in Ngara statt.

Mit anschließender Kollektenversteigerung nach tansanischem Vorbild, viel Musik und buntem Programm!

Weitere Infos und Kontakt:
Partnerschaftsausschuss des
Ev. Dekanats Biedenkopf-Gladenbach
Tel.: 06464/27 71 024



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Kituntu-District
Ngara-District
Nkwenda-Deaconess-Center
Tegemeo-EMPSchool

Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés.

Mit großer Freude haben wir am 17. Februar 2019 unser Kirchencafé wieder eröffnet. Alle waren gespannt, was es für neue Kuchen wohl geben würde. Ja, die Auswahl war enorm. Danke allen Sponsoren für die erstklassigen Torten. Lecker, lecker, ...

Auch wir, vom Kirchencafé - Team haben uns riesig gefreut, sie alle wieder begrüßen zu dürfen. Danke, dass Sie uns so treu bleiben.

Dann kam unser super Kirchencafé am 24. März. Fr. Schmidt-Bieber und Antje Graf-Stöhr haben von ihrem Aufenthalt in Tansania berichtet.

Es wurde viel erzählt, erklärt und jede Menge Bilder gezeigt. Ein Nachmittag der es in sich hatte und der viel zu schnell verging. Man hätte sicherlich noch Tage gebraucht, um alles zu berichten. Danke Euch Beiden für den wunderbaren Nachmittag, der mit soviel Neuigkeiten gespickt war. Danke allen für die hervorragenden Kuchen, es gibt nichts Besseres als das Selbstgebackene.

Tansania - Arbeitskreis

Am 14. April hatten wir zu einem gemütlichen Kirchencafé eingeladen, und es geht einem immer wieder das Herz auf, dass so viele unser Café besuchen kommen. Danke!

Dieses Mal hatten wir Unterstützung von einem unserer Gäste erhalten. Nach der Begrüßung hatten wir vor, ein Frühlingslied zu singen und spontan stimmte Elfriede Thomas dies an. Einfach toll, Elfriede! Dankeschön!

Mit vielen leckeren Kuchen, wohl duftenden Kaffee bei angeregten Gesprächen genossen alle diesen Nachmittag, der wieder einmal viel zu schnell vorüber war.

Den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, danke für die vielen Leckereien. Ohne Euch geht es einfach nicht, macht weiter so.

Bis zum nächsten Tansania Kirchencafé.

Alles Gute wünscht Ihnen das

Kirchencafé Team.



Kirchencafé

eine Idee des Tansania-Arbeitskreises
unserer Ev. Kirchengemeinde.

Nächste Termine:
02. Juni
14. Juli
04. August

Das Kirchencafé im Ev. Gemeindehaus in Weidenhausen
ist einmal im Monat, sonntags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, geöffnet.

Einladung zum Vortrags- und Gesprächsabend

„Befreit“

– wie man sich von Dingen befreien und dabei wahren Reichtum entdecken kann.

Entrümpeln entlastet - das gilt für unseren Keller und den Kleiderschrank genauso wie für unsere Seele.

Unser Leben ist schlicht überfüllt. Nicht nur mit Gegenständen - auch zu viel Druck, zu viele Termine füllen unseren Alltag.

Wenn man überflüssigen Ballast weglässt, bekommt man den Kopf frei für das, was uns tatsächlich etwas bedeutet.

Insofern kann ein Weglassen auch ein Mehr bedeuten: Ein Mehr an Wesentlichem.

Die Frauenkreise unserer Kirchengemeinde laden unter Federführung der Frauenhilfe Römershausen herzlich ein zu einem Vortrags- und Gesprächsabend rund um das Thema Minimalismus:

**Freitag, den 21.06.2019
um 17:00 Uhr**

**im Ev. Gemeindehaus
in Weidenhausen**



Anna Rüttger (Foto: Kordesch)

Referentin ist Frau Anna Rüttger, Gemeindepädagogin aus dem oberen Edertal.

Der Abend endet mit einem gemeinsamen Imbiss.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Alle Interessierten sind
herzlich willkommen!**

Evangelische Kirche Weidenhausen

Sonntag, den 02. Juni 2019
16:30 Uhr

Sonntag, den 04. August 2019
16:30 Uhr



Fanfare

AIR

HOCHZEITSMARSCH

Scherzo

Triumphmarsch

Sortie

DEKANATSKANTOR
KMD BURGHARDT ZITZMANN
IN CONCERT

DIE
FRÖHLICHE
ORGEL

HIGHLIGHTS DER ORGELMUSIK



Bedard
Clausmann
Dubois
Hollins
Sumsion
Yon
IMPROVISATIONEN

DEKANATSKANTOR
KMD BURGHARDT ZITZMANN



Der Eintritt ist frei. - Spenden erbeten.



Das dichte **Schatten**
spendende Blätterdach eines
alten Baumes ist der **Sonnenschirm**
Gottes für mich. CARMEN JÄGER

Einladung zur Gemeindeversammlung

„Nachbarschaftsraum Gladenbach“

Bereits seit einigen Jahren arbeiten die sechs Gladenbacher Kirchengemeinden Diedenshausen, Erdhausen, Gladenbach, Mornshausen, Runzhausen und Weidenhausen verstärkt zusammen. Über diesen Prozess haben wir erstmals im Gemeindebrief 4/2015 informiert.

Zur Zusammenarbeit gehören die Regionalgottesdienste im September und am Pfingstmontag, die gegenseitige Vertretung der Kolleginnen und Kollegen, die Zusammenarbeit im Blick auf die Konfirmandenarbeit und im Bereich der Gemeindepädagogik, die gegenseitige Einladung zu Veranstaltungen über die jeweiligen Gemeindegrenzen hinweg.

Beginnend mit dem Herbst 2019 soll auf Beschluss aller Kirchenvorstände die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden — auch um im Blick auf anstehende Kürzungen bei den Pfarrstellen und bei sinkenden Gemeindegliederzahlen lebendige Gemeinde im Nachbarschaftsraum sein zu können.

Was das konkret bedeutet und welche Veränderungen das mit sich

bringt, darüber möchten wir Sie im Rahmen einer Gemeindeversammlung informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am

Sonntag, den 28.7.2019

**im Ev. Gemeindehaus
in Weidenhausen**

Die Gemeindeversammlung beginnt unmittelbar nach dem Gottesdienst, der an diesem Sonntag schon um 10:00 Uhr stattfindet, so dass wir gegen 11:00 Uhr mit der Gemeindeversammlung starten können.





Juni

1 Sa	
2 So	Exaudi Kirchencafé / Orgelkonzert
3 Mo	23.W.
4 Di	
5 Mi	
6 Do	Reisebericht "Philippinenreise"
7 Fr	
8 Sa	
9 So	Pfingstsonntag
10 Mo	Pfingstmontag Ökum. Regionalgottesdienst 24.W.
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	Tag der offenen Gesellschaft
16 So	Trinitatis Partnerschaftsgottesdienst
17 Mo	25.W.
18 Di	
19 Mi	
20 Do	Fronleichnam Weltflüchtlingstag
21 Fr	Sommeranfang Vortrags- und Gesprächsabend
22 Sa	
23 So	1. So. n. Tr.
24 Mo	26.W.
25 Di	
26 Mi	
27 Do	Schulgottesdienst
28 Fr	
29 Sa	
30 So	2. So. n. Tr.

Juli

1 Mo	27.W.
2 Di	
3 Mi	
4 Do	Ferienspiel in Mornshausen/S
5 Fr	Ferienspiel in Runzhausen
6 Sa	
7 So	3. So. n. Tr.
8 Mo	28.W.
9 Di	Ferienspiel in Erdhausen
10 Mi	
11 Do	Ferienspiel in Weidenhausen
12 Fr	
13 Sa	
14 So	4. So. n. Tr. Kirchencafé
15 Mo	29.W.
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	5. So. n. Tr.
22 Mo	30.W.
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	6. So. n. Tr. Gemeindeversammlung
29 Mo	31.W.
30 Di	
31 Mi	

August

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	7. So. n. Tr. Kirchencafé / Orgelkonzert
5 Mo	32.W.
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	8. So. n. Tr. Gemeindefest 33.W.
12 Mo	
13 Di	Einschulungsgottesdienst
14 Mi	
15 Do	Mariä Himmelfahrt
16 Fr	
17 Sa	
18 So	9. So. n. Tr.
19 Mo	34.W.
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	10. So. n. Tr.
26 Mo	35.W.
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	Tagesausflug "Point Alpha"



Gottesdienste

		Römershausen	Weidenhausen
Juni	02. Exaudi mit Möglichkeit zur Taufe	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	09. Pfingstsonntag mit Abendmahl	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	10. Pfingstmontag Ökumenischer Regionalgottesdienst	10:30 Uhr in der Ev. Kirche Gladenbach	
	16. Trinitatis Ökumenischer Festgottesdienst zum Jubiläum des VfL Weidenhausen	10:00 Uhr im Festzelt am DGH	
	23. 1. So. nach Trinitatis mit Prädikantin Regina Bingel	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	27. Schulgottesdienst zur Verabschiedung der Klassen 4 und 6	9:00 Uhr	
	30. 2. So. nach Trinitatis mit Prädikantin Regina Bingel	9:15 Uhr	10:30 Uhr

		Römershausen	Weidenhausen
Juli	07. 3. So. nach Trinitatis mit Prädikantin Regina Bingel	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	14. 4. So. nach Trinitatis mit Prädikantin Regina Bingel	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	21. 5. So. nach Trinitatis mit Möglichkeit zur Taufe	9:15 Uhr	10:30 Uhr
	28. 6. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr anschl. Gemeindeversammlung	

August

04. 7. So. nach Trinitatis
mit Möglichkeit zur Taufe

Römershausen
9:15 Uhr

Weidenhausen
10:30 Uhr

11. 8. So. nach Trinitatis
Familiengottesdienst zum
mit Möglichkeit zur Taufe


GEMEINDEFEST

10:30 Uhr
mit "Ad Novum"

13. Gottesdienst zur Einschulung

8:30 Uhr

18. 09. So. nach Trinitatis
Gottesdienst zum Fest des
Obst- und Gartenbauvereins
mit Prädikantin Regina Bingel

10:00 Uhr
mit "Ad Novum"

25. 10. So. nach Trinitatis
mit Prädikantin R. Bingel

9:15 Uhr

10:30 Uhr



Lieber Gott,
dein Segen möge sich wie ein sanfter Wind
um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie behütet ihre Wege gehen können.

Carmen Jäger

Kindergottesdienst ist um 10:30 Uhr



- ⇒ jeden Sonntag in Weidenhausen im Ev. Gemeindehaus
- ⇒ 14-tägig in Römershausen im Dorfgemeinschaftshaus



Achtung:

In den Schulferien findet **kein** Kindergottesdienst statt.



Stehkaffee nach dem Gottesdienst

im Ev. Gemeindehaus wieder am :

02. Juni, 21. Juli, 04. August



Der Büchertisch

im Vorraum der Ev. Kirche in Weidenhausen
ist jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet.





Ein Angebot für Junge Erwachsene



Ankommen



Austauschen



Auftanken



Anbeten

Termine

Freitag 31.05. - Sonntag 02.06.	On Tour	
Sonntag 25.08.	Evening Bruch	18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag auf Samstag 20. / 21.09.	ChurchNight	19:00 Uhr - ...

Anmeldung unter: Gemeindepädagogin Isabella Wabel +49 151 24069732.
Flyer liegen in den Gemeindehäusern und Kirchen aus.

zu Hause
Urlaubsstimmung beginnt mit
einem genüsslichen **Frühstück.**

Dazu muss ich gar nicht verreist sein,
das klappt auch **zu Hause.** CARMEN JÄGER



WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Woodicka

HERZLICHE

EINLADUNG

ZUM

SCHUL-

GOTTESDIENST

Einschulungsgottesdienst

13. August 2019 um 8:30 Uhr
in der Ev. Kirche Weidenhausen

Kindergottesdienst in Römershausen

für alle Kinder ab 4 Jahren

von 10:30 Uhr - 11:30 Uhr im KiGo-Raum des DGH



KiGO (ab 4 Jahre)	Wann?	Was?
	09.06.	17:00 Uhr – 19:00 Uhr Kinderpfingsten mit Abendessen in Weidenhausen
	16.06.	Gott ist wütend und mitleidend
		<i>Sommerferien</i>
	18.08.	So könnt ihr beten
	01.09.	Bittet Gott, den guten Freund

MINA & Freunde



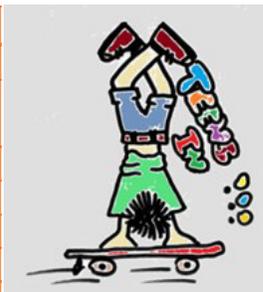
Jeden **Montag** 17:00 - 18:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Kids-Club (ab 7 Jahre)	Wann?	Was?
	03.06.	Kids-Club kreativ
	10.06.	<i>Pfingstmontag – kein Kids-Club</i>
	17.06.	Sommer, Sonne, Sonnenschein
	24.06.	Sommerabschluss
		Sommerferien
	12.08.	<i>heute ist noch kein Kids-Club</i>
	19.08.	Und los geht's wieder
	26.08.	Experimente mit Wasser
	02.09.	So viel Müll - Ist das nachhaltig?



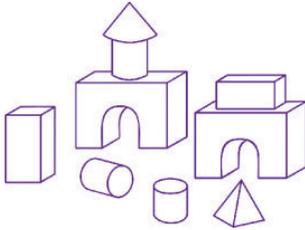
Jeden **Donnerstag**, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Teenkreis (für alle ab der 6. Klasse)	Wann?	Was?
	06.06.	<i>kein Teenkreis</i>
	So 09.06.	17:00 Uhr – 19:00 Uhr Kinderpfingsten mit Abendessen
	13.06.	Auf was habt ihr Lust?
	20.06.	<i>kein Teenkreis</i>
	27.06.	leckerer Sommerabschluss
		Sommerferien
	15.08.	und weiter geht's
	22.08.	<i>kein Teenkreis</i>
	29.08.	Spiele, Spiele, Spiele
	So 01.09.	18:00 Uhr JuGo in Holzhausen
06.09.	So viel Müll – Ist das nachhaltig?	





15. Kinder-Secondhand-Basar



Alles rund ums Kind

Wann: Sonntag, den **08.09.2019**
ab 14:00 Uhr
Schwangere ab 13:30 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Ev. Kirche in
Weidenhausen

Der Erlös geht an den Ev. Kindergarten Weidenhausen

Hinweis:
Mit Kaffee- und Kuchenbuffet für jedermann!
Auch zum Mitnehmen.

Kontakt zur Tischreservierung unter:
06462 / 926124

Veranstalter: Eltern-Kind-Kreis / Elterntreff der Ev. Kirche Weidenhausen

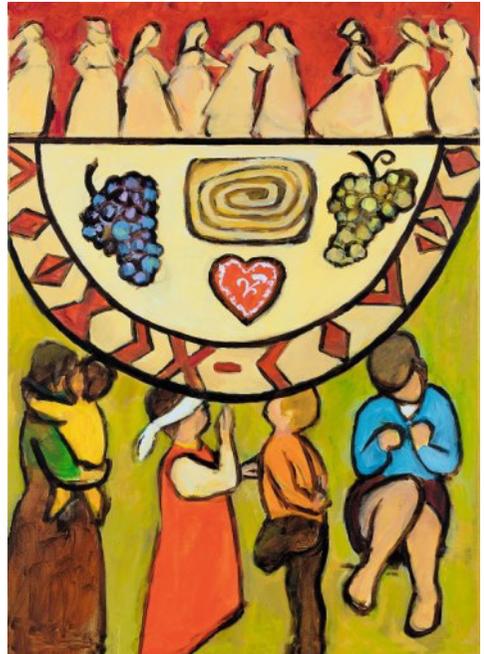
1. März | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS SLOWENIEN KOMMT. ALLES IST BEREIT!

Traditionell fand am 1. Freitag im März der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Das Land Slowenien wurde vom Team der Weltgebetstagsfrauen vorgestellt. Mit Liedern, Gebeten und einem Anspiel aus dem Lukasevangelium feierten wir diesen besonderen Gottesdienst.

Dieses Mal wurde im Gemeindehaus gefeiert. Natürlich haben wir uns Verstärkung von den Konfis geholt (ohne die geht es einfach nicht). Moritz Stasch und Jason Hinterlang waren uns dabei eine große Hilfe. In ihrer Verantwortung lag die Präsentation der Land-Info, um das Land Slowenien in Wort und Bild darzustellen.

Zu Beginn haben sie uns das Titelbild (jeder hat dies in Form einer Postkarte erhalten) der Künstlerin Rezka Arnuš erläutert.

Das Anspiel befasste sich mit dem Thema: „Kommt, alles ist bereit“. Wen wir alles an unseren Tisch einladen und herzlich willkommen heißen. Viele sind gekommen und alle waren der Meinung, dass dies ein wunderbarer Gottesdienst war. All unsere Gäste/Besucher waren mit eingeladen, sei es beim Anspiel, im Gebet und beim Singen. Im Anschluss haben wir alle zu einem Imbiss und netten Gesprächen gebeten.



*Titelbild von Rezka Arnuš zum Weltgebetstag 2019:
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Herzlichen Dank unseren Konfis und allen die bei der Gestaltung und dem Zubereiten der Speisen geholfen haben.

Wir hoffen, dass wir Ihnen das Land Slowenien etwas näher gebracht haben und verbleiben mit besten Grüßen bis zum nächsten Weltgebetstag.

Das Team vom Weltgebetstag der Frauen

Ferienspiel 2019

Krimi für Kids „Wer war’s?“



Du kannst kombinieren, arbeitest gern im Team, hast Geduld und Ausdauer? Dann solltest du dich als Dracheneck-Detektiv versuchen!

Auf den ersten Blick ist Burg Wolkenfels ein verschlafener Ort. Friedlich gehen alle ihrer Arbeit nach und die Burgfamilie genießt den Sommer. Doch der Schein trügt. Immer wieder geschehen mysteriöse Dinge auf der Burg. So ist plötzlich die Bibel aus der Kirche verschwunden und der Koch vermisst eine seiner großen Schüsseln. Selbst die Putzfrau ist verwirrt: Wieso fehlen ständig kleine weiße Lappen, die sie zum Staubabwischen nutzt? Der Burgherr Norbert Wolkenfels weiß sich keinen Rat mehr: „So kann das doch nicht weiter

gehen, wer weiß, was noch alles verschwindet! Die Dinge und ihr Entwender müssen gefunden werden!“ Na, Lust gemeinsam mit anderen das Rätsel zu knacken?

Di 09.07.2019, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus **Erdhausen**, Am Alten Berg 8

Ab 8 Jahren, Kosten: 1,50 € (maximal 25 Kinder)

Kreativer Flamingo-Nachmittag

Du bist gerne kreativ? Du bist geduldig und hast Ausdauer? Dann bist du hier richtig!

Schneide dir deine eigenen Flamingo-Schablonen und Stempel und bedrucke damit deinen schwarzen Turnbeutel. Wenn du dir noch ein schwarzes T-Shirt in deiner Größe mitbringst, dann kannst du auch das noch bedrucken.

Während dein Turnbeutel und dein eigenes T-Shirt trocknen, kannst du dir noch kleine Flamingo-Anhänger oder Pompon-Flamingos gestalten.



Do 11.07.2019, 16:00 Uhr - 18:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus **Weidenhausen**, Am Alten Friedhof 1

Ab 9 Jahre, Kosten: 5,00 € (maximal 25 Kinder)



Nagelbilder

Du nagelst gern und kannst mit dem Hammer umgehen? Dann hast du sicher Spaß an Nagelbildern. Gestalte dir mit Hilfe von Vorlagen deine eigenen Fledermäuse oder andere Tierbilder mit Nägeln und Wolle auf einem Holzbrett. Du wirst staunen, wie toll das aussieht.



Also nichts wie ran, melde dich an!

Fr 05.07.2019, 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus **Runzhausen**, Allbergstr. 9

Ab 9 Jahre, Kosten: 5,00 € (maximal 20 Kinder)

Detektiv Pfeife auf den Spuren von Paulus



Detektiv Pfeife geht mit allen Neugierigen ab 6 Jahren auf Entdeckertour. In diesem Jahr folgt er den Spuren von Paulus. Der war schon ganz schön viel unterwegs und was der alles erlebt hat. Das wird mit Sicherheit ein ganz schön spannender Nachmittag. Paulus auf hoher See, bei tollen Menschen und plötzlich im Gefängnis. Wie das kommt, möchte Detektiv Pfeife ganz genau wissen. Aber nicht alleine. So eine Zeitreise macht gemeinsam viel mehr Spaß. Also nichts wie los und ihn gefragt! Bist du dabei?

Do 04.07.2019, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr,

Ev. Gemeindehaus **Mornshausen / S.**, Pfarrweg 12

Ab 6 Jahre, Kosten: 1,50 € (maximal 25 Kinder)

Kontakt:

Gemeindepädagogin Isabella Wabel
Mühlstr. 4, 35075 Weidenhausen
mobil: 0151-240 697 32

Impressionen zum 4. Kinder-Osterfrühstück

Am Ostersonntag, dem 21.04. 2019 war es wieder so weit: Wer wollte, traf sich zum gemeinsamen Osterfrühstück mit Geschichte und Kreativteil um 10:30 Uhr in

Römershausen. Am Anfang stand natürlich das Frühstück, und die Tafel mit Brot, Obst, Gemüse und Kuchen war danach wie leergeputzt.



„Jesus ist auferstanden!“ So hat es die Lichtgestalt am Grab den Frauen erzählt. Und die konnten es erst einmal gar nicht glauben. Sie mussten nachsehen. Tatsächlich, das Grab war leer. Naja, nicht ganz, die Grabtücher waren noch da. Gottes große Liebe zu uns reicht so weit, dass er seinen Sohn für uns opfert. Jesus überwindet den Tod – er lebt. Jetzt können wir ganz nah bei Gott sein.

Das Geschichtenbild der Kinder zeigt es

deutlich: Die drei Frauen am offenen Grab und die kleine Kerze als Licht-Gestalt. Gott ist überall, das zeigen hier die bunten Tücher. Das rote Säckchen mit Herz steht für die Liebe Gottes, die große Kerze dafür, dass Gott für uns brennt. Ach ja, die vielen Figuren, das sind die Kinder, die sich überlegt haben, wo ihr Platz im Bild des Ostermorgens ist.

Nach der gemeinsamen Zeit im Stuhlkreis ging es nach draußen. Für das neue Leben stehen die selbst gestalteten Grasköpfe.

Man nehme einen Nylonsocken und fülle ein paar Gräser hinein. Dann mit Hobelspäne stopfen und zuknoten. Mit Gummis Ohren und Nase abbinden und zwei Augen



aufkleben. Fertig ist der Graskopfkerl. Wer seinen Kopf feucht hält, kann nach einiger Wachstumszeit Haare schneiden. Ok, manchmal wachsen so einem Graskerl auch mal die Haare aus den Ohren oder der Nase, da hilft dann wohl nur noch die Schere, damit er nicht ganz zuwächst.

Kurz vor Ende noch schnell ein Bild, auch wenn die Sonne überall blendete. So warm war es gefühlt am Ostersonntag schon lange nicht mehr, da musste ein Bild draußen einfach sein.

Nach zwei Stunden war schon wieder alles vorbei und es hat so viel Spaß gemacht, als wäre es nur eine halbe Stunde gewesen. Doch die nächsten gemeinsamen KiGo-Events stehen ja schon vor der Tür: Zelten auf dem alten Sportplatz Römershausen an Himmelfahrt und Kinderpfingsten mit Abendessen am Pfingstsonntag. Schließlich ist bei uns immer etwas los, und wenn es der regelmäßige Kindergottesdienst in Römershausen und Weidenhausen ist.

Isabella Wabel





Die EWaKiWei Waldgruppe sagt: „Danke“

Vielen Dank an alle Mitarbeiter vom Elterntreff, die uns auch in diesem Jahr mit einer Spende unterstützt haben. So konnten wir ein Schwungtuch, zwei Werkzeugkästen und Erdbohrer anschaffen. Die Spiele mit dem Schwungtuch machen

den Kindern viel Spaß und auch das Werkzeug wurde schon fleißig genutzt. Unsere Waldgruppe hat am 02.03. ihren 3. Geburtstag gefeiert und inzwischen sind 20 Kinder dabei.

M. Freistein





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

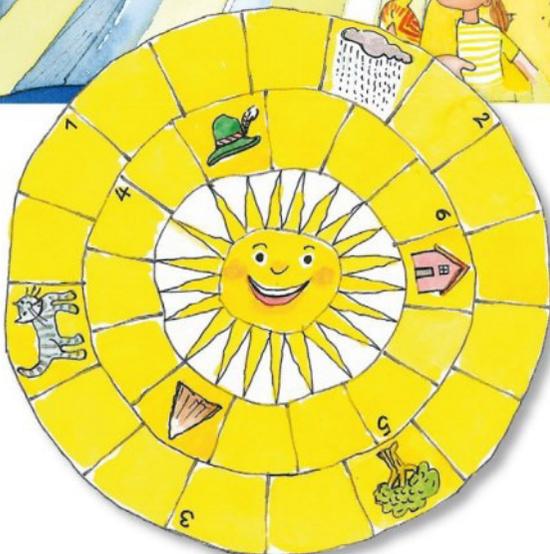
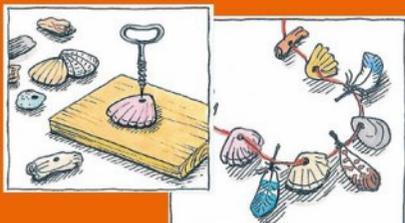
„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauflösung: Ararat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Tagesausflug zum „Point Alpha“, am 31. August 2019

Die Gedenkstätte „Point Alpha“ in Geisa steht da, wo sich bis vor 30 Jahren Ost und West feindlich gegenüber standen.

Abfahrt mit dem Reisebus:

07:45 Uhr: Biedenkopf
(Hainstraße, Marktplatz)

07:55 Uhr: Dautphe
(Rathaus)

08.15 Uhr: Gladenbach
(Marktplatz, Busbahnhof)

Programm:

10:30 Uhr: eine ca. 1 ½ stündige Überblicksführung vom „Haus an der Grenze“ aus bis zum „US Camp Point Alpha“.

Danach ist freie Zeit für ein Mittagessen mit selber mitgebrachtem Picknick und der Möglichkeit, sich in der Cafeteria mit Getränken zu versorgen.

Außerdem empfiehlt es sich, den 1 ½ Kilometer langen „Weg der Hoffnung“ auf dem ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenzer zu gehen. Hier laden 14 monumentale Skulpturen des Künstlers Ulrich Barnickel zum Nachdenken ein. Sie markieren ein Stück des früheren Todesstreifens zwischen Hessen und Thüringen.

15:00 Uhr: ein 1 stündiges Zeitzeugengespräch im „Haus an der Grenze“.



Point-Alpha-Stiftung

Danach: Abendessen im Erlebnishotel „Heile Schern“ in Geisa.

Ankunft in Gladenbach, Dautphe, Biedenkopf um 21:00 Uhr.

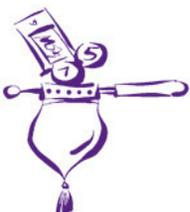
Kosten für Erwachsene (ohne Abendessen): 15,00 € pro Person.

Anmeldung bis 21. Juli 2019 bei:

Pfarrerin Katharina Stähler,
Dekanat Biedenkopf-Gladenbach,
Profilstelle Gesellschaftliche Verantwortung,

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-
Niedereisenhausen,
Telefon: 06464 / 2771023,
Mobil: 0170 8177732,

Email: katharina.staehler@ekhn.de



Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde:

VR-Bank Lahn-Dill

BIC: GENODE51BIK

IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02

Wohnungsnotfallhilfe bietet Sprechstunde in Biedenkopf

Räumungsklage, Zwangsäumung, Wohnungslosigkeit: Was für die meisten Menschen klingt wie aus einer fremden Welt ist für manche raue Realität und längst kein reines Großstadtproblem mehr. „Auch bei uns leben Menschen in unsicheren Wohnverhältnissen“, weiß Helmut Kretz aus seiner Arbeit. Als Fachbereichsleiter ist er beim Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf unter anderem für die Wohnungsnotfallhilfe zuständig.

Bereits jetzt nutzen Menschen aus dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach die Fachberatungsstelle und auch die Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen, die das Diakonische Werk in Marburg vorhält. Um die Wege für die Betroffenen kurz zu halten, wurde nun eine zusätzliche Sprechstunde in Biedenkopf eingerichtet.

Jeweils jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr steht Sozialarbeiter Alexander Becker Ratsuchenden, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind, im Mühlweg 23 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Er kann über gesetzliche Ansprüche aufklären, nach Wohnungen und Unterkünften suchen, mit Kommunen, Behörden und Vermietern Kontakt aufnehmen und gegebenenfalls mit Gläubigern Ratenzahlungen vereinbaren.

Wenn jemand schon buchstäblich auf der Straße steht, wendet sich Becker zunächst an die Stadt oder Gemeinde, in der die hilfesuchende Person gemeldet ist. „Bei unfreiwilliger Obdachlosigkeit muss die

Kommune eine Unterkunft bereitstellen“, erklärt der Sozialarbeiter.

Eine weitere Hürde für wohnungslose Menschen ist der Zugang zu Sozialleistungen, für die eine Postadresse erforderlich ist. „Leistungen erhält nur, wer sich verpflichtet, werktätig postalisch erreichbar zu sein“, so Becker. In der Fachberatungsstelle Wohnen in Marburg richtet das Diakonische Werk daher Postadressen für die Klienten ein, damit diese Leistungsansprüche geltend machen können.



Sozialarbeiter Alexander Becker

Bei drohender Wohnungslosigkeit ist es zumeist erforderlich, schnell zu handeln. Daher ist es auch außerhalb der Sprechstunde in Biedenkopf möglich, den Sozialarbeiter zu kontaktieren. Er ist telefonisch unter 06421-948777 erreichbar und per Mail unter alexander.becker@ekkw.de.

Bei Bedarf kann Becker auch außerhalb der Sprechstunde einen Termin in Biedenkopf vereinbaren.

Schon mal dran gedacht?

Ende Juli ist der Erdüberlastungstag 2019!

... dann ist es so weit: die natürlichen Ressourcen der Erde sind erschöpft und wir leben auf Pump! In den ersten sieben Monaten des Jahres hat dann die Weltbevölkerung mehr Kohlenstoff in Umlauf gebracht als Wälder und Ozeane in einem Jahr absorbieren können, mehr Fische gefangen, mehr Bäume gefällt, mehr geerntet und mehr Wasser verbraucht, als die Erde in derselben Zeit reproduzieren konnte. Alle zusammen nutzen wir so in einem Jahr mehr als wir eigentlich zur Verfügung hätten.

Wir Deutschen leben 2019 schon ab Anfang Mai auf Pump. Nicht überall auf der Welt sind die Ressourcen so schnell aufgebraucht wie in den Industrieländern.

„Die Schäden unseres übermäßigen Ressourcenverbrauches sind unübersehbar. Das ist für mich Aufforderung und Motivation zugleich, überall dort, wo ich selbst Einfluss nehmen kann, auf Nachhaltigkeit zu achten.“

Zur Frage „**Was halten Sie für die wichtigsten Maßnahmen?**“, antwortet er: „Wichtig ist es, insgesamt mehr Energie- und Umweltbewusstsein zu schaffen und zum nachhaltigen Handeln zu motivieren. Zudem gilt es für funktionierende Strukturen zu sorgen, damit umweltorientiertes Handeln für alle zur Selbstverständlichkeit wird: Ressourcen schonen, Energie sparsamer und effizienter verwenden, mehr erneuerbare Energien nutzen, Rohstoffe recyceln, Wasser, Luft und Boden rein halten und die sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen in ärmeren Ländern durch fairen Handel verbessern.“

Was kann der/die Einzelne tun? „Er und sie muss zum Glück nicht warten bis andere etwas tun, sondern kann sofort handeln: Energie und Wasser effizient und sparsam nutzen. Möglichst regionale, umweltfreundliche, langlebige und fair gehandelte Produkte einkaufen. Abfall, insbesondere Kunststoffverpackungen, vermeiden. Keine umweltschädlichen Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel verwenden und natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten. Das Auto stehen lassen und zu Fuß gehen, das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.“

Wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Menschen so leben würden wie die BewohnerInnen von...



www.germanwatch.org/overshoot

Datenquelle: Global Footprint Network National Footprint Accounts 2018

Burkhard Schmidt, kirchlicher Umweltauditor der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und im Bauausschuss in seiner Kirchengemeinde Breidenbach tätig, sagt:

Was hat Nachhaltigkeit mit dem christlichen Glauben zu tun? Auf diese Frage antwortet Burkhard Schmidt: „Unser Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren, steht auf den ersten Seiten der Bibel. Die von Gott geschaffenen guten Lebensgrundlagen sollen auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben. Als Christ möchte ich die Verantwortung für Gottes Schöpfung ernst nehmen und meinen Beitrag leisten, sie zu bewahren. Neben dem Bemühen, mein persönliches Verhalten mehr und mehr auf Nachhaltigkeit

auszurichten, möchte ich auch durch meine Mitarbeit beim Aufbau eines kirchlichen Umweltmanagements ("Grüner Hahn") mithelfen, Strukturen zu schaffen, damit in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen umweltorientiertes Handeln alltäglich gelebt und fest verankert wird.“

Pfarrerin Katharina Stähler, Profilstelle für Gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Dekanat Biedenkopf- Gladenbach

Samstag, 15. Juni 2019, „Tag der offenen Gesellschaft“

Er findet seit 2017 europaweit statt. An diesem Tag sollen im öffentlichen Raum Tische eingedeckt werden und sich Menschen zum gemeinsamen Essen zusammenfinden. Alle können mitmachen - ob als Privatperson, Verein oder Unternehmen, ob am langen Esstisch im Hof oder auf der Picknickdecke im Park.

Ziel ist, dass Gleichgesinnte und Andersdenkende, Freunde, Familie, Nachbarn, Fremde – oder auch skeptische Passanten - gemeinsam essen, trinken, feiern und diskutieren. Es geht darum, in Zeiten von Fake-News, Hass und Hetze an vielen Orten gleichzeitig öffentlich Haltung für eine offene Gesellschaft zu zeigen.

Neben vielen Privatpersonen (prominenter Unterstützer ist etwa der Kabarettist und Fernsehmoderator Eckart von Hirschhausen) und Institutionen unterstützen auch

die Diakonie Hessen und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau diese Aktion.



Das Café Fair in Gladenbach (Marktstraße 11, 35075 Gladenbach) wird zu seinen Öffnungszeiten am Samstag, 15. Juni zwischen 10:00 - 18:00 Uhr auf die Aktion aufmerksam machen!

In den sozialen Netzwerken kann über den Hashtag **#dafür** jeder auch digital ein Statement für die offene Gesellschaft abgeben oder Eindrücke teilen.

Wer mitmachen will, kann sich online anmelden:

www.die-offene-gesellschaft.de.

Auch bei Pfarrerin Katharina Stähler anmelden: Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Profilstelle Gesellschaftliche Verantwortung, Mobil: 0170 8177732; Email: katharina.staehler@ekhn.de